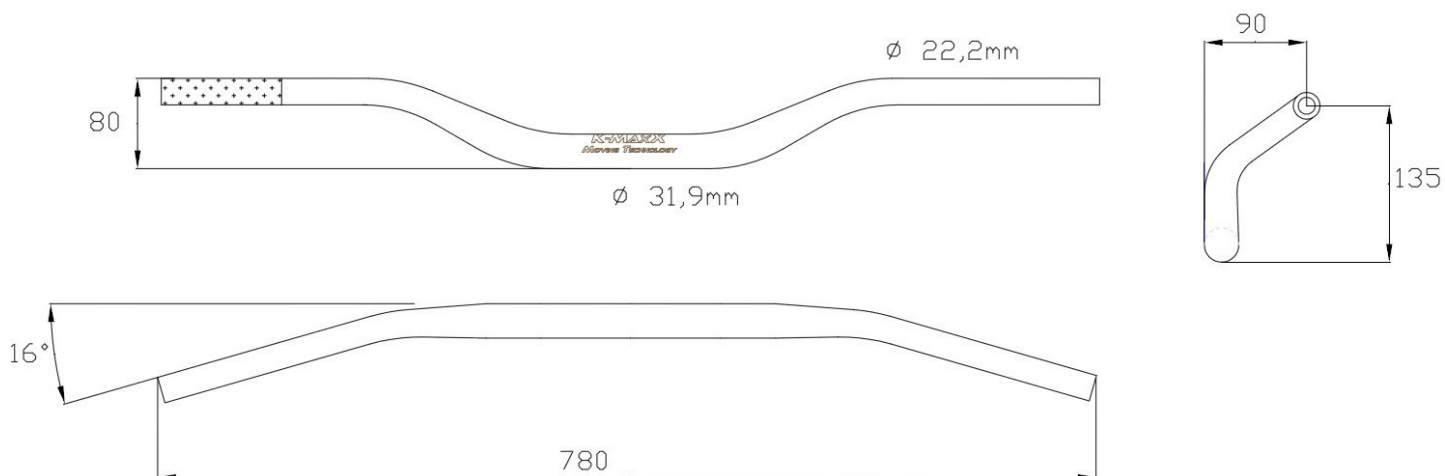


# **K-MaxX<sup>®</sup>** ***MOVING TECHNOLOGY***

## Technische Dokumentation **K-MaxX C-32 SB**



# **K-MaxX<sup>®</sup>**

## **MOVING TECHNOLOGY**

### **Montagehinweise Klemmböcke**

Bitte Lesen Sie vor Anbau des *K-MaxX*-Produktes diesen Montagehinweis sorgfältig durch.

Aus Sicherheitsgründen und für die optimale Wirkung empfiehlt *K-MaxX*, dass alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von ausgebildeten Fachkräften und nach den Richtlinien des Fahrzeugherstellers ausgeführt werden. Im Falle einer fehlerhaften oder unsachgemäßen Montage der Bauteile übernimmt *K-MaxX* keine Haftung für eventuell auftretende Schäden.

*K-MaxX* Klemmböcke des Typs C28KB und C32KB werden an Stelle des Serienteils angebaut. Folgende Punkte sind dabei zu beachten.

1. Demontieren Sie zuerst Ihre serienmäßigen Klemmböcke.
  2. Prüfen Sie den mitgelieferten Montagesatz auf Vollständigkeit.
  3. Montieren Sie die Klemmböcke mittels Montagesatz auf der Gabelbrücke und ziehen Sie die Schrauben handfest, sodass die Bauteile noch verdrehbar sind.
  4. Legen Sie den Lenker in die unteren Schalen und richten Sie diese ggf. entsprechend aus. Nehmen Sie den Lenker wieder heraus.
  5. Ziehen Sie die Klemmböcke nun mit einem Anzugsmoment von 32Nm an der Mutter (unten) fest. Die Schraube wird dabei von oben mit einem 8mm-Innensechkant-Schlüssel gehalten.
  6. Nun die Ausrichtung der Klemmböcke prüfen und den Lenker montieren.
- 
- Vier M8X25 Inbusschrauben mit Zylinderkopf niedrig Edelstahl A2 DIN 7984
  - Option vier M8X25 Linsenkopfschrauben mit Torx 40 Edelstahl A2 ISO 7380
  - Zwei M10 Inbusschrauben mit Zylinderkopf Edelstahl A2 DIN 912 Länge kann je Fahrzeugtyp unterschiedlich sein
  - Zwei M10 Unterlegscheiben Edelstahl A2
  - Zwei M10 Sicherungsmuttern Edelstahl A2 DIN 985

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren Produkten!



## Montagehinweise Aluminium-Lenker

Bitte Lesen Sie vor Anbau des *K-MaxX*-Produktes diesen Montagehinweis sorgfältig durch.

Aus Sicherheitsgründen und für die optimale Wirkung empfiehlt *K-MaxX*, dass alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur von ausgebildeten Fachkräften und nach den Richtlinien des Fahrzeugherstellers ausgeführt werden. Im Falle einer fehlerhaften oder unsachgemäßen Montage der Bauteile übernimmt *K-MaxX* keine Haftung für eventuell auftretende Schäden.

*K-MaxX* Sonderlenker können anstelle des Serienteils angebaut werden. Folgende Punkte sind dabei zu beachten.

1. Der Durchmesser des *K-MaxX* Lenkers (28,6mm) muss dem Durchmesser des serienmäßigen Lenkers/Klemmbocks entsprechen.
2. *K-MaxX* Sonderlenker des Typs FATTY (31,9mm Durchmesser) sind nur mit entsprechenden *K-MaxX* Klemmböcken verwendbar.
3. Legen Sie den Lenker in die Klemmböcke und fixieren Sie ihn durch handfestes Anziehen der Klemmung. Die exakte Lenkermitte finden Sie zwischen den Buchstaben M und A im **K-MaxX** Logo. Richten Sie den Lenker in die gewünschte Position aus und ziehen sie die Klemmung an. Legen Sie dazu bei der vorderen M8 Schraube zwischen die obere und untere Klemmschale eine zwei-Cent-Münze und schrauben die M8 Schraube leicht fest bis sich die Münze noch herausziehen lässt. Nun die hintere M8 Schraube mit 20Nm festziehen.
4. Nun die Griff- und Bedienelemente probeweise am Lenker montieren. Dabei unbedingt von innen nach außen vorgehen (Bsp. Bremsarmatur > Schalter > Gasgriff) um nicht durch ggf. lange Griffgummis oder breite Schalter in Konflikt mit der Biegung zu kommen.
5. Nachdem Sie alles positioniert haben, müssen an manchen Modellen Bohrungen für die Verdrehsicherung der Lenkerarmatur gesetzt werden. Tupfen Sie etwas Farbe auf den Verdreh-Pin und positionieren Sie ihn am Lenker. Nun haben Sie einen Abdruck an der Stelle, wo die Bohrung gesetzt werden muss.
6. Nach der Montage prüfen Sie die Freigängigkeit aller Teile. Bei einigen Modellen müssen Züge und Leitungen etwas anders verlegt werden, um die Freigängigkeit zu gewährleisten. Wichtig: auch bei vollem Lenkeinschlag müssen alle Bedienteile in funktionsgerechter Lage verbleiben. Züge und Leitungen dürfen nicht unter Zugspannung liegen.
7. Die Sicht auf Instrumente und Kontrollleuchten darf nicht eingeschränkt sein.
8. Den Lenker in regelmäßigen Abständen auf Beschädigungen untersuchen. Fehlerhafte Lenker sofort austauschen. Der Lenker darf nicht gerichtet werden.
9. Eigenmächtiges Nacharbeiten und Verändern des Lenkers außerhalb der in dieser Anleitung beschriebenen Vorgänge führt zum Verlust der Gewährleistung.
10. *K-MaxX* haftet nicht bei Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung, fehlerhafte Montage oder ungeeignetes Werkzeug entstehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unseren Produkten!